



Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet:
redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Piaca.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung
Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
Redaktion: Nora Baumgartner (nba, Volontärin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gys); Linda Leuenberger (ll, Stagiaire); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apéro/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Roné Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedi@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Ein vergnügter Senioren-Höck

Das Unterhaltungsprogramm mit Humor und Jazzmusik begeisterte das Publikum in der Aegerihalle in Unterägeri.

Viel und herzlich befreiend lachen sowie begeisternd vorge-tragener Jazzmusik zuhören, das konnte man am Senioren-Höck in Unterägeri. Das angebotene Unterhaltungsprogramm mit Humor und Jazzmusik wirkte sehr überzeugend, so dass die Seniorinnen- und Senioren zahlreich und in echter Vorfreude diesen Anlass in der Aegerihalle besuchten.

Bereits vor dem eigentlichen Programmstart wurden die eintreffenden Gäste zur Einstimmung durch die Leo Utiger Jazzband musikalisch und durch das launige Comedy-Duo Hack & Echo humorvoll empfangen. So verbreitete sich schon zu Beginn eine sehr lockere Atmosphäre im bunten, frühlingfarbig dekorierten Saal, was sich wahrnehmbar zu einer frohen Wohlfühlstimmung steigerte.

Antoinette Moser begrüsst im Namen des Leiterteams

Mit ihrem herzhaften «Grüezi Mitenand» hiess Antoinette Moser im Namen ihres Leiterteams sichtlich erfreut die Seniorinnen und Senioren willkommen. Einen besonderen Gruss richtete sie an Leo Utigers Jazzband sowie an das Comedy-Duo Hack & Echo, die im Wechsel durch das Programm führten. Humor und Lachen seien die beste Medizin, und dies in reichem Masse zu erfahren, wünsche sie allen Besuchern am



Musikalische Unterhaltung mit der Leo Utiger Jazzband und humorvolle Unterhaltung mit dem Comedy Duo Hack & Echo.



Bild: PD

heutigen Nachmittag. Bald schon verstand es das Duo Hack & Echo, alias Pia und Sepp, die Anwesenden in ihren Bann zu ziehen. Ihr Auftritt als musikalisches Alptrumpaar, sie als eine etwas skurrile Frau und er als tollpatschiger Mann, erzählten zwischen den Musikstücken witzige und lustige Geschichten aus dem Alltag. Mit Hackbrett, Gitarre, Alphorn, Dudelsack und dem Rommelpot, zeigten sie ihre eigene Art Musik zu spielen. Erfreulich war dabei, dass sie auch spontan Gäste mit in ihr Programm integrierten. So durften sich drei Männer im Taler-schwingen üben und drei Frauen im Spielen der Glöckli. Der Erfolg durfte sich durchaus se-

hen und hören lassen, vor allem das Einüben des Glöcklspiels war ein erheiterndes Erlebnis. Dieses führte aber schliesslich doch zur «Konzertreife», was abschliessend mit dem zum Glöcklspiel intonierten «Sierra Madre» freudigen Beifall brachte.

Leo Utigers Jazzband spielte zur Pause auf

Die Programmpause brachte Gelegenheit, um sich beim obligaten Kaffee und dazu serviertem feinen Mandelgipfel (Ruth Kryenbühl bewies einmal mehr ihr Können), über die Darbietungen zu unterhalten und auszutauschen. Dazu wie auch schon vor der Pause spielte Leo Utigers Jazzband, begleitet von

der talentierten Sängerin Patricia Moos, das Herz berührende Jazz-Melodien.

Die Fortsetzung im Programm wurde wieder vom Duo Hack & Echo mit musikalisch-humoristischem Satireklamauk bestritten. Zum krönenden Abschluss ihrer Showeinlage zeigten sie gleich einer Metamorphose ihre unglaubliche Wandlung vom Alptrumpaar zum Traumpaar. Mit grossem Erstaunen und Verwunderung wurde ihnen, nun im topmodernen Outfit, mit grossem Applaus ihr gesamter sympathischer Auftritt verdankt.

Der abschliessende Ausklang bis zum Ende des fröhlichen Nachmittags wurde musi-

kalisches vom virtuosen Bläser Leo Utiger mit seinen Jazzmusikern bestritten. Animiert durch die stimmungsmachende Musik sowie wohlwühlender Fröhlichkeit wurde dabei selbstverständlich und rege von vielen Paaren die Gelegenheit zum Tanzen benutzt.

Dass gelebte Fröhlichkeit und Lachen fürwahr die beste und billigste Medizin sind, durften alle Seniorinnen- und Senioren an diesem für sie organisierten Anlass ganz persönlich erleben. Dafür einen verbindlichen Dank an das leitende Team mit eingeschlossen alle ihre Helfer.

**Für den Senioren-Höck:
Max Büchi**

Eine gesunde Rivalität auf der Zugerberg Finanz Trophy

Seit Jahren duellieren sich die Höllgrotten Harriers und der Veloclub Menzingen an der Spitze der Vereinswertung. Dies aber auf sehr faire und freundschaftliche Art.

Gäbe es bei der Zugerberg Finanz Trophy einen Fairplay-Preis zu gewinnen, ginge dieser an die Höllgrotten Harriers und den Veloclub Menzingen (VCM). Mia Morris, langjähriges Mitglied bei den Harriers, kontaktierte Kari Röllin, Vorstandsmitglied beim VCM, mit der Idee, sich einmal für eine gemeinsame Trophy-Runde zu treffen. Dieser Einladung nach Baar folgten die Menzinger Veloclübler gern, auch wenn sie die Etappe zu Fuss und nicht mit dem Velo zurücklegen mussten. Unter ihnen auch Daniel Etter, der Höhenmeter-König vom letzten Jahr, der auch aktuell die Kilometer-Wertung anführt.

Teilnahme unter dem Motto «Run happy»

So lautet das Motto der Höllgrotten Harriers. Ihre Lauffreude spürt man, wenn man sie trifft. So auch am letzten Samstag. Es ist ein herzliches Aufeinandertreffen von zwei Dutzend bewegungsfreudigen Menschen mit einer Leidenschaft. Es gibt auch bereits eine Handvoll vereinsübergreifende Bekanntschaften. Grund dafür ist eine interne Challenge der Harriers. Sie ent-



Die Höllgrotten Harriers und der Veloclub Menzingen am Start der gemeinsamen Runde auf der Zugerberg Finanz Trophy in Baar.

Bild: PD

hält 24 Aufgaben, für die man Punkte sammeln kann. Darunter sind auch fünf Trophy-Herausforderungen. So zum Beispiel: Nimm mehr als 40 mal an der Trophy teil oder absolviere drei Bergetappen. Eine weitere Aufgabe heisst: Mach ein Lauf-Selfie mit einer/einem Nicht-Harrier. Da manche dieser Fotos auf der Trophy gemacht wurden, hat es auch das eine oder andere VCM-Gesicht getroffen. Es ging los auf eine gemütliche

Runde. Es wurde geplaudert und gelacht.

Überraschung mit einem Kuchenbuffet

Anschliessend überraschten die Harriers mit einem Kuchenbuffet aus dem Kofferraum. Von Chocolate-Cookies über Orangenkuchen bis zu Cheese-Cake, dazu Kaffee und Tee aus der Thermosflasche. «Da müssen wir uns aber anstrengen, wenn sie zu uns kommen», so Vor-

standsmitglied Beatrice Nussbaumer. Die Daten für die nächsten Treffen sind provisorisch festgelegt: Zuerst auf «neutralem» Terrain auf der Etappe im Ennetsee, gefolgt von einem Grillplausch nach einer Runde auf der Etappe in Menzingen. Es sind diese Geschichten, die die Herzen der Organisatoren höherschlagen lassen.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher

Aktivschwinger ohne Kranz

Zug Die 227 Aktivschwinger aus der Innerschweiz und Gäste aus dem Aargau traten vor 4200 Zuschauern ins Sägemehl. Mit dabei 20 Zuger Aktivschwinger. Darunter der Vorjahressieger vom Ob- und Nidwaldner Kantonalen Durrer Fabian und Teilverbandskranzer Waser Dominik. Durrer Fabian musste den Wettkampftag vorzeitig aufgrund einer Verletzung aufgeben. Waser Dominik konnte nach einer Startniederlage, zwei gewonnenen, zwei Remis und einer erneuten Niederlage nicht genügend Punkte für den Kranz aufweisen und klassierte sich auf dem 14. Schlussrang.

Nachdem Roggenmoser Linus am Morgen mit zwei Gewonnenen und einem Remis sich hinter dem Führenden Gwerder Michael einreichte, konnte er am Nachmittag nicht an die morgendliche Leistung anknüpfen. Es folgte ein verlorener und zwei Gestellte, am Ende fehlte ihm ein Punkt auf das Eichenlaub. Am nächsten an den Kranz kam Gabriel Simon aus Baar, er konnte drei Gänge gewinnen, musste sich zweimal das Sägemehl vom Rückenwischen lassen und fand kein Rezept gegen seinen Gegner. Simon fehlte am Ende des Tages ein halber Punkt für den Kranz.

**Für den Zuger Kantonalen Schwingerverband:
Stefanie Bucher**